



## ALPTER Interreg IIIB

### Terrassenlandschaft Ödenkirchen/Böhmerwald

Projekt-Teil: Bedeutung der Terrassenlandschaft als Lebensraum für Schmetterlinge



Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung  
Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur  
Universität für Bodenkultur Wien

Gefördert von:

EU - INTERREG – IIIB ALPINE SPACE, OÖ Naturschutzabteilung -  
Agrarbezirksbehörde OÖ

Unterstützt von:

OÖ Tourismus, Gemeinde Ulrichsberg, Tourismusverband Böhmerwald

# ALPTER

## Terrassenlandschaft Ödenkirchen/Böhmerwald

Projekt-Teil: Bedeutung der Terrassenlandschaft  
als Lebensraum für Schmetterlinge

### BERICHT

**Bearbeiter:**

**Anton Scheuchenpflug (Datenerhebung)**

**HOL Karl Zimmerhackl (Datenbeschreibung)**

**Zusammenstellung**

**DI Dr. Arne Arnberger, DI Renate Eder**

Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung

Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur

Universität für Bodenkultur Wien

arne.arnberger@boku.ac.at ; renaete.eder@boku.ac.at

Peter Jordan-Strasse 82

1190 Wien

Tel. ++43/1/47654 7205

Fax: ++43/1/47654 7209

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Das Untersuchungsgebiet</b> .....	<b>6</b>
	2.1 KULTURLANDSCHAFTSTYPEN IM UNTERSUCHUNGSGEBIET .....	6
	2.1.1 Kulturlandschaftstyp: Walddominierte Hügelländer des Böhmisches Massivs .....	6
	2.1.2 Kulturlandschaftstyp: Grünlandbetonte Hänge und Talräume .....	7
<b>3</b>	<b>Bedeutung der Terrassenlandschaft als Lebensraum für Schmetterlinge</b> .....	<b>8</b>
	3.1 DIE METHODE .....	8
	3.2 DIE ERGEBNISSE BISHER .....	8
	3.3 WARUM DIE GROSSE ARTENVIELFALT? .....	10
	3.4 DISKUSSIONSVORSCHLÄGE FÜR EIN HECKENPFLEGEPROGRAMM .....	11
	3.4 DIE ZUKUNFT .....	12
<b>4</b>	<b>Liste der vorkommenden Schmetterlingsarten</b> .....	<b>13</b>
<b>5</b>	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>22</b>

## Abbildungs-und Fotoverzeichnis

Abbildung 1: Der integrative Ansatz des Projektes Alpter .....	3
Abbildung 2: Lage des Untersuchungsgebietes .....	6
Abbildung 3: Anteil der Nacht- bzw. Tagfalter an der Gesamtanzahl der Schmetterlingsarten.....	9
Abbildung 4: Schmetterlingsfamilien und Anzahl der jeweils vorkommenden Arten .....	9
Foto 1: Charakteristische Terrassenlandschaft im Raum Ulrichsberg .....	4
Foto 2 und Foto 3: Terrassenböschungen im Untersuchungsgebiet .....	7
Foto 4 und Foto 5: Brauner Bär und Aurorafalter .....	10

## 1 Einleitung

Die Aufgabe der landwirtschaftlichen Nutzung einerseits sowie die Intensivierung der Landwirtschaft (Kommissierungen) andererseits führten in den letzten Jahren zum Verschwinden und der Zerstörung vieler terrassierter Landschaften. Dies wirkte sich nicht nur auf die landwirtschaftliche Produktion und das Landschaftsbild und somit auf den Tourismus aus, sondern verursachte auch eine Verringerung der Biodiversität sowie einen Verlust der historischen und kulturellen Identität von einzelnen Regionen.

Das von der EU Anfang 2005 genehmigte dreijährige Interreg-IIIB-Projekt "Alpter - terraced landscapes in the alpine arc" (Terrassierte Landschaften im Alpenbogen; [www.alpter.net](http://www.alpter.net)), an dem neun Partner aus fünf europäischen Ländern (Österreich, Italien, Slowenien, Schweiz, Frankreich) beteiligt sind, zielt darauf ab, Strategien für die Erhaltung und nachhaltige Entwicklung von terrassierten Kulturlandschaften zu finden. Die Projektpartner sind:

- Universität für Bodenkultur, Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung, Wien
- Regione Veneto - Urban Planning and Natural Heritage Department, Venedig
- Regione Liguria - Spatial, Landscape and Environment Planning Dep., Genua
- I.R.E.A.L.P. - Institute for Research on Ecology and Economy of the Alpine area, Mailand
- A.D.I. - Association for Informatic Geographical Development, Nizza
- Regione Autonoma Valle d'Aosta - Agriculture, Natural Resources and Land Protection Dept., Saint-Christophe
- University of Ljubljana - Faculty of Architecture
- U.N.E.S.C.O. - Venice Office - Regional Bureau for Science in Europe, Venedig
- Regione Bregaglia, Stampa

Als österreichische Pilotfläche wurde die Gemeinde Ulrichsberg (OÖ) im Bezirk Rohrbach mit ihrer landschaftlich besonders wertvollen Terrassen- und Heckenlandschaft um Ödenkirchen, Kandlschlag, Mühlwald und Fuchslug ausgewählt. Diese kleinteiligen Terrassenlandschaften stellen für ihre Bewirtschafter einen großen Arbeitsaufwand dar. Die Terrassen können auf Dauer nur durch die Unterstützung der lokalen Landwirte aufrechterhalten werden. Um die Terrassenlandschaften, die sowohl für das Landschaftsbild, den Tourismus, die lokale Erholung als auch den Naturschutz von großer Bedeutung sind, auf Dauer bewahren zu können, ist es notwendig, viele verschiedene Akteure einzubinden. Ein Schwerpunkt des Projektes liegt daher in der Erarbeitung von Ideen und Konzepten, wie durch die Zusammenarbeit von Landwirtschaft, Tourismus und Naturschutz die Terrassenlandschaft erhalten werden kann.

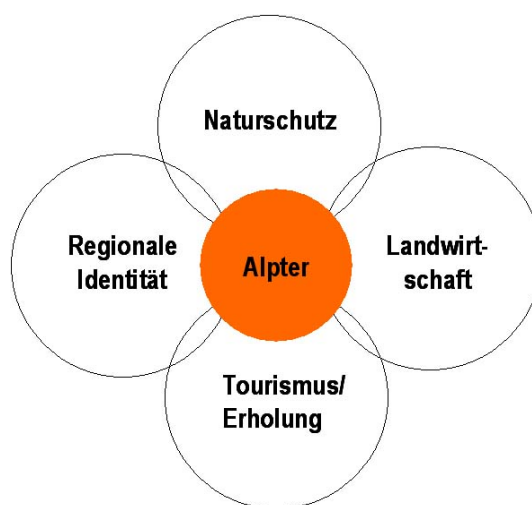


Abbildung 1: Der integrative Ansatz des Projektes Alpter

Dank der Bestrebungen seitens der Naturschutzabteilung und der Agrarbezirksbehörde des Landes Oberösterreich wurde in dieser Region bereits eine Fülle von Maßnahmen gesetzt, die zur Erhaltung

der Terrassenlandschaften beitragen. Mit dem Projekt Alpter soll auch die europäische Dimension der Bedeutung der Terrassenlandschaften aufgezeigt werden. Vergleiche mit Terrassenlandschaften in Europa auf verschiedensten Ebenen (historisch, Landschaftsstruktur, Bewirtschaftungsweisen, Erhaltungsprobleme etc.) und eine europaweite Öffentlichkeitsarbeit sollen einen Beitrag zur Erhaltung dieser liefern.



Foto 1: Charakteristische Terrassenlandschaft im Raum Ulrichsberg

Die Bearbeitung des österreichischen Teilprojekts gliedert sich in vier Module: Im ersten Schritt erfolgt eine naturschutzfachliche Kartierung und Bewertung der Terrassenflächen des Untersuchungsgebietes. Im zweiten Modul wird die Bedeutung der Terrassenlandschaft für die regionale Identität und den Tourismus bewertet. Im dritten Modul werden historische Analysen durchgeführt und im vierten Modul schließlich die Ergebnisse zusammengeführt, der Bevölkerung vorgestellt und erste Handlungsoptionen entwickelt.

**Modul 1:** Naturschutzfachliche Kartierung und Bewertung der Terrassenlandschaft im Untersuchungsgebiet

- Auswertung bereits vorhandener Kartierungen
- Lebensraumkartierung der Terrassenflächen (landschaftsökologische Strukturkartierung)
- Erhebung der Schmetterlingsfauna in der Terrassenlandschaft - faunistische Kartierung

**Modul 2:** Erfassung der Bedeutung der Terrassenlandschaft für die regionale Identität und den Tourismus

- Erfassung tourismusrelevanter Daten
- Befragung der regionalen Bevölkerung/Bewirtschafteter (Erholung, regionale Identität)
- Befragung von Touristen (Tagesgast, Übernachtungsgast) anhand eines bildergestützten Wahlmodells

**Modul 3:** Historische Analysen

- Vergleich der Landnutzung zwischen 1828 und heute für das Landschaftsschutzgebiet und für die Katastralgemeinde Ödenkirchen
- Analyse der Gebäudestrukturen

**Modul 4:** Bedeutung der Terrassenlandschaft für die Region, die Bewirtschafter, den Tourismus und Entwicklung von ersten Handlungsoptionen

- Entwicklung von weiteren Handlungsoptionen zur Erhaltung der Terrassenlandschaft in Zusammenarbeit mit dem Tourismus und Naturschutz (z.B. Konzeption eines Themenweges)
- Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen, Präsentationen, Berichte in Medien, Exkursionen, Aktionen für die Wiederherstellung und Revitalisierung
- Erstellung eines Handbuchs über Erhaltungs- und Wiederherstellungstechniken und -strategien von Terrassenlandschaften
- Etablierung eines internationalen Netzwerks und einer Kommunikationsplattform für die Erhaltung und Wiederherstellung terrassierter Landschaften
- Weiterführung der Bestrebungen zur Erhaltung der Terrassenlandschaft als auch weiterer Terrassenlandschaften im Mühlviertel über das Projektende hinaus

Der vorliegende Bericht erörtert die Bedeutung der Terrassenlandschaft von Ödenkirchen und Fuchslug als Lebensraum für Schmetterlinge.

## 2 Das Untersuchungsgebiet

Das Untersuchungsgebiet liegt im nördlichen Bereich des Bundeslandes Oberösterreich. Es befindet sich damit im österreichischen Teil des Granit- und Gneis-Hochland / Böhmisches Massiv, welches sich im Norden bzw. Nordosten in Tschechien und Deutschland fortsetzt. Klimatisch weist dieser Landschaftsraum ein uneinheitliches Übergangsklima zwischen der atlantisch und der pannonisch beeinflussten Klimaregion auf.

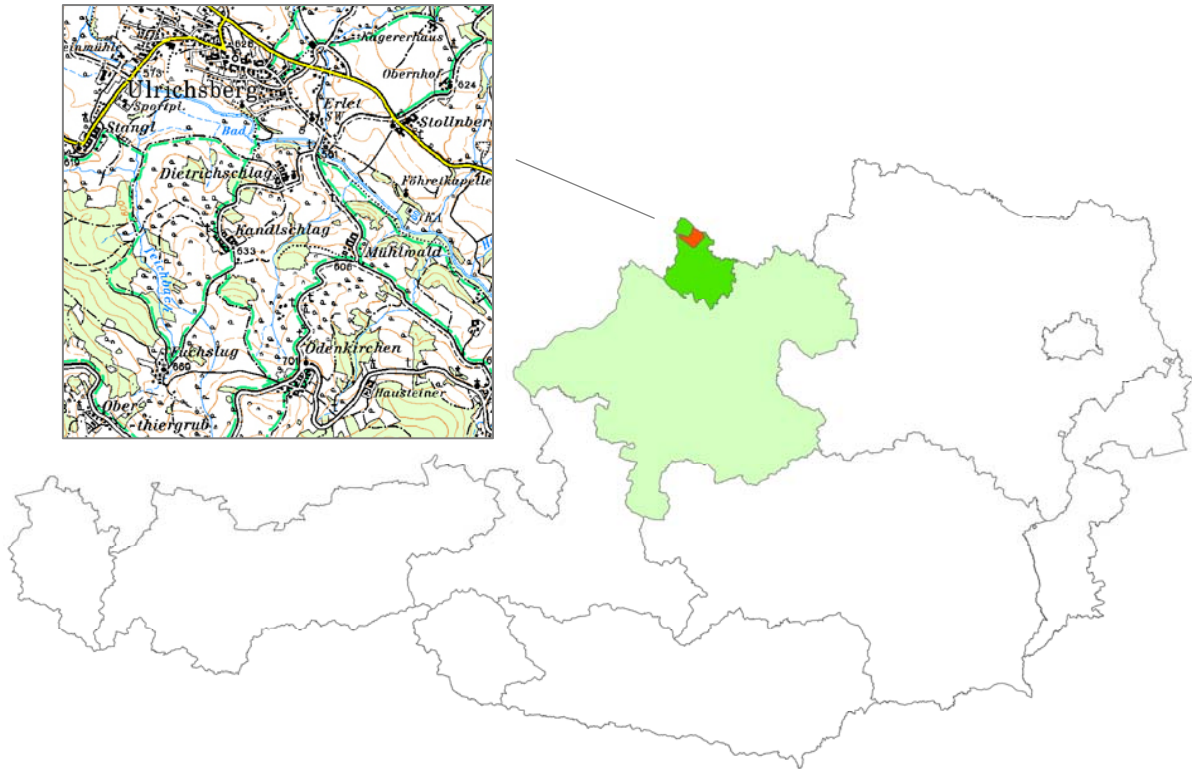


Abbildung 2: Lage des Untersuchungsgebietes (Hergestellt unter Verwendung von Daten des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen)

Das Landschaftsbild des Hügellandes wird durch flachwellige Hochflächen, Kuppen, lang gezogene Höhenrücken und weitläufige Becken geprägt. Weitere Charakteristika sind die meist relativ geringen Höhenunterschiede und flachen Hänge.

Der eher sanfte Charakter des geomorphologischen Landschaftsbildes erklärt sich aus dem im Vergleich zu den Alpen sehr hohen geologischen Alter - die geologische Formation der im wesentlichen aus magmatischen, metamorphen Gesteinen (Granit, Gneis) aufgebauten „Rumpflandschaft“ war über sehr lange geologische Zeiträume der Verwitterung und Abtragung ausgesetzt - das erklärt auch die verhältnismäßig geringen Höhenunterschiede und flacheren Hangneigungen.

### 2.1 Kulturlandschaftstypen im Untersuchungsgebiet

Aufgrund dieser landschaftlichen Gegebenheiten lassen sich im Untersuchungsgebiet zwei Kulturlandschaftstypen unterscheiden (Fink et al. 1989):

#### 2.1.1 Kulturlandschaftstyp: Walddominierte Hügelländer des Böhmisches Massives

In den Hügellagen des Wald- und Mühlviertels wurde aufgrund von Grenzlage, rauem Klima und ertragsschwachen Böden vielfach erst relativ spät gerodet (Wrbka et al. 2003). Somit blieben größere zusammenhängende Waldlandschaften bis heute erhalten. Die Waldgebiete des Granit- und Gneishochlandes weisen typische Verwitterungsformen wie Felsburgen und andere Blockbildungen auf. Hinsichtlich der Landschaftsstruktur finden sich oft stark verarmte Fichtenforste mit großflächiger Kahlschlagwirtschaft. Bei intensiverer forstwirtschaftlicher Nutzung kann es zu einer stärkeren Verinselung der ansonsten relativ kompakten Waldmatrix kommen.

## 2.1.2 Kulturlandschaftstyp: Grünlandbetonte Hänge und Talräume

In den grünlandgeprägten Kulturlandschaften der montanen Stufe dominiert das Dauergrünland als landwirtschaftliche Nutzfläche. Landschaftstypologisch lagern sich die Grünlandbereiche oft inselförmig in die Waldmatrix ein oder verzahnen sich bandartig mit dieser. Zu diesem Kulturlandschaftstyp gehört der **Kulturlandschafts-Subtyp „Terrassenlandschaften“**.

Ausgesprochen charakteristisch für das Landschaftsbild dieses Kulturlandschafts-Subtyps ist das Netzwerk der Terrassenböschungen an den Parzellengrenzen. Die meisten der an den Böschungen befindlichen Feldgehölze spielten in der alten Kulturlandschaft die Rolle von multifunktionalen Landschaftselementen: sie wurden beweidet, zur Brennholgewinnung verwendet oder auch als Lagerplatz benutzt. Sie weisen daher in ihrer Artenzusammensetzung eine interessante Mischung aus Elementen der Klimax-Waldvegetation auf.

Die sich aus dem Schlier durch Verwitterung ergebenden Bodentypen der Terrassen sind relativ bindig und schwer. Sie neigen daher zu Wasserüberschuss bzw. Staunässe, die eine ackerbauliche Nutzung in nur eingeschränktem Umfang möglich macht.

Die meisten der Terrassenböschungen werden als mesohemerob eingestuft. Den weniger stark kulturbeeinflussten Landschaftselementen, die stellenweise flächenmäßig in Erscheinung treten, kommt daher sehr hohe Bedeutung für die Erhaltung der Biotop- und Artenvielfalt zu.



Foto 2 und Foto 3: Terrassenböschungen im Untersuchungsgebiet

### **3 Bedeutung der Terrassenlandschaft als Lebensraum für Schmetterlinge**

Die Schmetterlinge gehören mit mehr als 150.000 bekannten Arten nach den Käfern zu der artenreichsten Insektengruppe. Doch für zahlreiche Schmetterlinge wird das Überleben in den letzten Jahren immer schwieriger, viele verschwinden still und heimlich aus der Landschaft. Ein Hauptgrund dafür liegt im Verschwinden der benötigten Futterpflanzen für Raupen und Falter (Land OÖ, 2006). Dies wiederum ist auf die Intensivierung der Landwirtschaft in vielen Landschaftsteilen zurückzuführen, wie bspw.:

- Flurbereinigungsmaßnahmen
- Einsatz von Dünge- und Spritzmittel
- Häufige Mahd von Wiesen
- Trockenlegen von Feuchtwiesen
- Monokulturen
- Aufforstung von wenig ertragsfähigen Flächen
- etc.

Die Terrassenlandschaft um Ödenkirchen, Fuchslug und Kandschlag ist durch die Implementierung des Landschaftsschutzgebietes von Flurbereinigungsmaßnahmen bisher verschont geblieben, die Kleinstrukturiertheit der Landschaft und die Begrenzung der Grundstücke durch Heckenzüge und Böschungen blieb bis heute erhalten. Auch die in den höheren Lagen des Mühlviertels üblichen Fichtenaufforstungen auf schwer mit Maschinen zu bewirtschaftenden Flächen sind hier zum Großteil ausgeblieben. Da sich die Landschaftselemente, die diese Terrassenlandschaft auszeichnen seit Beginn der entomologischen Forschungsarbeit in den siebziger Jahren kaum verändert haben, finden zahlreiche Schmetterlingsarten hier nach wie vor günstige Lebensbedingungen und für sie notwendige Futterpflanzen. Daher wurde die Schmetterlingsfauna auch herangezogen, um die große ökologische und faunistische Bedeutung dieser, nach wie vor extensiv genutzten, Landschaft zu dokumentieren.

#### **3.1 Die Methode**

Eine wesentliche Voraussetzung für die vorliegende Liste der Schmetterlingsarten dieser Terrassenlandschaft beruht auf der Forschungsarbeit von Herr Anton Scheuchenpflug, der bereits seit 1970 die vorkommenden Schmetterlingsarten in diesem Landschaftsabschnitt aufzeichnet.

Das Erfassen der artenreichen Nachtschmetterlinge beginnt in den ersten frostfreien Nächten des Februars und endet im Oktober eines jeden Jahres. Eine große Leinwand lockt mit dem Licht eines Scheinwerfers alle vorbeifliegenden Schmetterlinge zur Landung an. Die Tagfalter werden durch Sichtbeobachtung erfasst. Mit dem Sammeln von Raupen im Untersuchungsgebiet und deren Beobachtung bis zum Schlüpfen in Raupenzuchtkästen kommt eine weitere Bestimmungsmethode zur Anwendung.

#### **3.2 Die Ergebnisse bisher**

Bis zum Herbst 2006 wurden bereits 371 verschiedene Schmetterlingsarten die 18 unterschiedlichen Familien angehören (Tagfalter, Spinner, Spanner und Eulen) nachgewiesen und in der Sammlung des Entomologen dokumentiert (siehe Artenliste Kap. 4). Dabei nehmen den Großteil des Artenspektrums die Nachtschmetterlinge mit 330 Arten ein. Die Tagfalterarten sind mit ca. 40 Arten in geringerem Ausmaß vertreten (siehe Abb. 3). Immerhin 20 der vorkommenden 371 Schmetterlingsarten stehen in OÖ unter gesetzlichem Schutz (siehe Abb. 4).

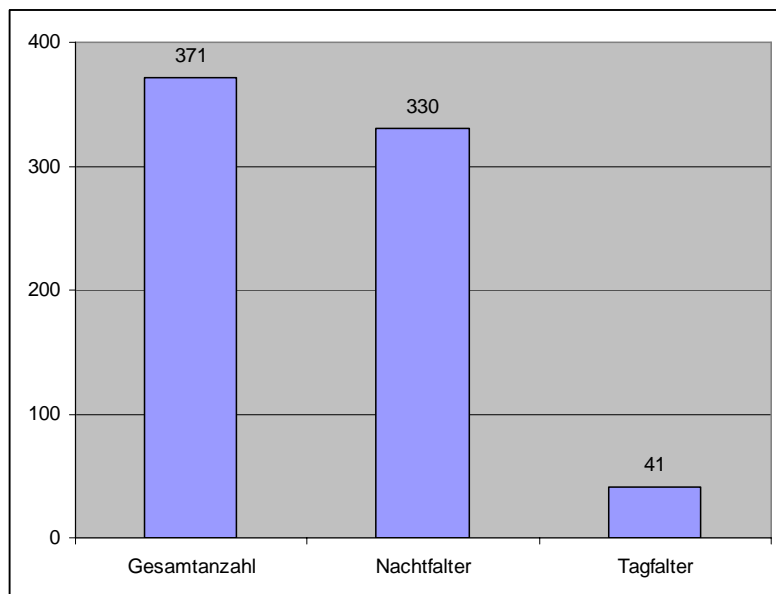


Abbildung 3: Anteil der Nacht- bzw. Tagfalter an der Gesamtanzahl der erfassten Schmetterlingsarten.

Familie	Anzahl an vorkommenden Arten	Vorkommende, in OÖ unter Schutz stehende, Arten
Noctuidae	156	Catocala fraxini
Geometridae	140	
Notodontidae	18	
Arctiidae	12	Arctia caja, Atolmis rubricollis
Drepanidae	10	
Sphingidae	7	Deilephila elpenor, Deilephila porcellus, Hyloicus pinastri, Mimas tiliae, Smerinthus ocellata, Sphinx ligustri, Laothoe populi
Lasiocampidae	5	
Nymphalidae	4	Issoria lathonia, Polygonia c-album, Vanessa atalanta, Nymphalis antiopa
Pieridae	4	Anthocaris cardamines, Colias croceus, Colias hyale
Lymntriidae	3	
Aegeriidae	2	
Cossidae	2	
Hesperiidae	2	
Lycaenidae	2	Cyaniris semiargus, Lycaena phlaeas
Hepialidae	1	
Limacodidae	1	
Nolidae	1	
Saturnidae	1	Aglia tau

Abbildung 4: Vorkommende Schmetterlingsfamilien und Anzahl der jeweils vorkommenden Arten.

Die Eulenfalter (Noctuidae) sind mit über 25.000 bekannten Arten die größte Schmetterlingsfamilie, 156 Arten konnten auch in der Terrassenlandschaft nachgewiesen werden. Die vorkommenden Vertreter sind großteils eher schlicht und unscheinbar gefärbt. Eine Ausnahme ist die Gruppe der Ordensbänder (Catocalinae), die durch ihre lebhaft gefärbten Hinterflügel zu den schönsten und größten Eulen zählen (Land OÖ, 2006). Ein nachgewiesener Vertreter ist das Blaue Ordensband (Catocala fraxini). Von der ebenfalls sehr großen Familie der Spanner (Geometridae) konnten im Untersuchungsgebiet bisher 140 Arten dokumentiert werden. Zu finden sind auch der Braune Bär

(*Arctia caja*) und der Rothals (*Atolmis rubricollis*), die zur Familie der Bärenspinner (*Arctiidae*) gehören. Ihr Name leitet sich von den stark behaarten Raupen, die von den meisten insektenfressenden Vögeln gemieden werden, ab.

Alle Vertreter der Familie der Schwärmer (*Sphingidae*) stehen in OÖ unter gesetzlichem Schutz. Im Untersuchungsgebiet kommen folgende Arten vor: Weinschwärmer (*Deilephila elpenor*, *Deilephila porcellus*), Kieferschwärmer (*Hyloicus pinastri*), Lindenschwärmer (*Mimas tiliae*), Abendpflaume ( *Smerinthus ocellata*), Ligusterschwärmer (*Sphinx ligustri*) und Pappelschwärmer (*Laothoe populi*).

Als Repräsentanten der farbigen Tagfalter besuchen der Perlmutterfalter (*Issoria lathonia*), C-Falter (*Polygonia c-album*), Admiral (*Vanessa atalanta*) und der Trauermantel (*Nymphalis antiopa*) die Wiesen und Hecken um Ödenkirchen. Sie gehören alle zur Familie der Edelfalter (*Nymphalidae*), deren gesamten Vertreter in OÖ unter Schutz stehen. Ebenfalls zu finden sind vier Vertreter der Familie der Weißlinge und Gelblinge (*Pieridae*), deren Name sich von der vorherrschenden Grundfarbe der Flügel ableitet. Auch sie stehen mit Ausnahme der Kohlweißlinge in OÖ unter gesetzlichem Schutz (Land OÖ, 2006).

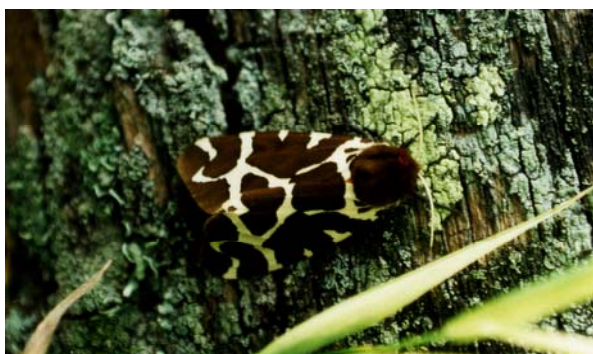


Foto 4 und Foto 5: Auf den Ödenkirchner Terrassen finden sich zahlreiche Schmetterlinge wie zum Beispiel der Braune Bär oder der Aurorafalter.

### 3.3 Warum die große Artenvielfalt?

Die traditionelle bäuerliche Landwirtschaft, die auf dieser kulturhistorisch interessanten Terrassenlandschaft nach wie vor betrieben wird, begünstigt den Artenreichtum an Pflanzen und damit auch den der Schmetterlinge. Der relativ hohe Artenanteil der Schmetterlinge ist daher durch die Vielfalt der Strauchgehölze und Bäume in den Heckenbereichen und durch die artenreiche Bodenvegetation der dazwischen liegenden Trocken-, Halbtrocken- und Feuchtwiesen zu erklären.

Faulbaum (*Frangula alnus*), Schlehdorn (*Prunus spinosa*), die drei Weißdornarten (*Crataegus laevigata*, *intermedia*, *monogyna*), Hundsrose (*Rosa canina*), Roter und Schwarzer Holunder (*Sambucus racemosa*, *nigra*), Kreuzdorn (*Rhamnus catharticus*) und Haselnuss (*Corylus avellana*) bilden die Hecken. Durchsetzt werden sie von Birke (*Betula pendula*), Eiche (*Quercus robur*), Zitterpappel (*Populus tremula*), Vogelbeere (*Sorbus aucuparia*), Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*), Vogelkirsche (*Prunus avium*) und den verschiedenen Weidenarten zum Teil in Strauch- und in Baumform.

Den Heckenunterwuchs und die vom Strauchbewuchs freien Terrassenstufen bilden neben vielen anderen Pflanzenarten die Fetthenne (*Sedum telephium*), der Mauerpfeffer (*Sedum acre*), die Walderdbeere (*Fragaria vesca*), die verschiedenen Labkrautarten (*Galium*), die Himbeere (*Rubus idaeus*), der Kälberkropf (*Chaerophyllum temulum*), die Zypressenwolfsmilch (*Euphorbia cyparissias*), der Wirbeldost (*Clinopodium vulgare*), die Veilchen (*Viola odorata*), verschiedene Kleearten, verschiedene Wicken und reichlich auch die Brennnessel (*Urtica dioica*) als Futterpflanze für den Admiral. Auch einige Nachtfalterarten legen ihre Eier auf Brennnesselblätter.

Am Beispiel der Gelbbraunen Dickköpfe oder auch der Rostfleckigen Dickkopffalter lässt sich die Rolle der Hecken für die Schmetterlinge in diesem Gebiet gut darstellen. Die beiden Arten haben keine Mühe, mit ihrem Saugrüssel bei langröhriigen Blüten wie z.B. bei der Kartäuser-Nelke (*Dianthus carthusianorum*) den Nektar zu erreichen. So weit kann keine Biene vordringen, selbst viele andere Falterrüssel sind da noch zu kurz. Schmetterlinge sind wechselwarme Tiere wie alle übrigen Insekten.

Ihre Körpertemperatur entspricht weitgehend der Temperatur ihrer Umgebung. Tagschmetterlinge sonnen sich, um sich für die Tagesaktivität aufzuwärmen. Jede Art strebt dabei ihre optimale Körpertemperatur an. Zu große Hitze zehrt das Insekt aus, es verliert Wasser. In den heißen Mittagsstunden können die Falter den Verlust nur schwer über die Nektaraufnahme wettmachen. In der Mittagshitze fliegen sie daher auf die Schattenseite der Hecke. Auch viele Augenfalter verbringen die Mittagsstunden im Schatten der Bäume.

Auf den mageren Halbtrockenwiesen und entlang der Heckensäume bieten die Doldenblütler z.B. Wilde Möhre (*Daucus carota*), Bärenklau (*Heracleum sphondylium*), Hecken-Kälberkropf (*Chaerophyllum temulum*), Wiesenkerbel (*Anthriscus sylvestris*) für den Schwalbenschwanz und für viele weitere Schmetterlinge, die verschiedenen Gräser für die Weißlinge, die Augen- und Scheckenfalterarten. Das Wiesenschaumkraut ist Raupenfutter für den wunderschönen Aurorafalter, das Acker-Stiefmütterchen für den Kleinen Perlmutterfalter und die verschiedenen Ampferarten schließlich für den Kleinen Feuerfalter. Für die über die Heckenpflanzen hinausragenden Bäume, die Schmetterlinge aufsuchen, sei stellvertretend der Nagelfleck genannt, dessen Raupen sich von Rotbuchen, Saalweiden und Hängebirken ernähren. Die Raupen des Abendpfauenauges ernähren sich bevorzugt von Weiden und Pappeln.

Bedeutend für den Artenreichtum der Schmetterlinge ist auch die angrenzende Umgebung, wie etwa die ca. 500 m (Luftlinie) entfernte Schmetterlingswiese oder das ca. 3 km entfernte Naturschutzgebiet Torf Au. Dieses Umland weist weitgehend ähnliche Biotopstrukturen auf und trägt damit zur Stabilität der Schmetterlingsarten im Landschaftsschutzgebiet Ödenkirchen bei. Die Berücksichtigung der weiteren Umgebung ist bei den Schmetterlingen deshalb von Bedeutung, da die Männchen in der Nacht kilometerlange Flüge zu den Weibchen unternehmen. Bemerkenswert ist bei dieser hohen Artenvielfalt, dass einige der genannten Arten nur periodisch festgestellt wurden. Seit einigen Jahren wird auch darauf geachtet, ob und wie sich die Klimaveränderung auf die Artenanzahl und die Artenzusammensetzung auswirkt. Die im Anhang angeführte Artenliste bezieht sich nicht nur auf das gesetzlich ausgewiesene Landschaftsschutzgebiet, sondern schließt auch die weitere Umgebung bis in das im Westen gelegene Dorfgebiet von Fuchslug mit ein.

### **3.4 Diskussionsvorschläge für ein Heckenpflegeprogramm in Abstimmung mit den hier festgestellten Heckenfaltern**

Ohne gelegentliche Nutzung oder Pflege würden die Hecken durchwachsen und vergreisen, damit an Dichte verlieren und im Bodenraum licht und kahl werden. Die Eigenart der Hecken und damit das Überleben der Heckenfalter lässt sich damit nur sichern, wenn sie von Zeit zu Zeit „auf Stock gesetzt“ werden. Dann können sie wieder neu und dicht austreiben.

Es darf nur jeweils ein kleiner Teil der Heckenzeile, maximal ein Viertel des Bestandes, im gleichen Jahr abgeschlagen werden. Die Schmetterlingsfauna kann dann in die Nachbarschaft abwandern, und die nachwachsenden Heckensträucher werden von dort aus wieder von den Faltern besiedelt.

Die einzelnen Heckenfalter stellen teilweise an den Altersaufbau ihrer Biotope recht unterschiedliche ökologische Ansprüche, daher ist es zielführend, in diesem Heckengebiet alle Altersklassen an Gehölzen in enger Nachbarschaft aufzubauen. Dann kann die hier typische Heckenfauna auch in Zukunft in diesem Artenreichtum erhalten werden.

Alle sechs Jahre sollten rund 20 Prozent einer größeren Heckenzeile „ auf Stock gesetzt “ werden. Die günstigste Zeit für solche Arbeiten sind die Monate Oktober bis Ende März. Punktuell sollten aber durchaus auch einzelne Überhälter herangezogen werden, also vom periodischen Rückschnitt ausgenommen werden. Wichtig für die Falterfauna ist darüber hinaus, dass auch die Wildkrautsäume um die Hecken periodisch gemäht werden, da diese nur so ihre besondere Qualität und ihren Blütenreichtum bewahren können. Auch hier empfiehlt es sich, die Vegetation jeweils nur abschnittsweise und zeitlich versetzt im Turnus von ein bis zwei Jahren abzumähen und das Mähgut abzutransportieren.

Bei Einzelbäumen müssen im Interesse der Nachhaltigkeit der Lebensgrundlage für die Falter von Zeit zu Zeit einzelne junge Bäume nachgepflanzt werden, die mit den Jahren die ökologische Rolle der natürlichen Abgänge einnehmen können. Ein typischer Tagfalter an den Solitär-bäumen ist in der Heckenlandschaft von Ödenkirchen der Trauermantel.

### **3.5 Die Zukunft**

Die Schmetterlinge sind die Profiteure dieser „ökologischen Infrastruktur“ auf vielfache Weise. Es ist wohl die Schmetterlingsfauna, die als Gütesiegel für diese kulturhistorisch einzigartige Terrassenlandschaft im Mühlviertel steht.

Als Sympathieträger mögen die „Sommervögel“ für die Grundbesitzer, die Landnutzer und für die Besucher dieser Landschaft dazu beitragen den ökologischen Wert zu erkennen und die Zukunft des Landschaftsschutzgebietes Ödenkirchen zusammen mit der näheren und weiteren Umgebung aus der Sicht der Schmetterlingsvielfalt zu gestalten.

#### 4 Liste der vorkommenden Schmetterlingsarten in Ödenkirchen und Fuchslug

Ordnung	Familie	Gattung	Art	Artaut
Lepidoptera	Aegeriidae	Synanthedon	culiciformis	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Aegeriidae	Synanthedon	vespiformis	Linnaeus, 1761
Lepidoptera	Arctiidae	Arctia	caja*	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Arctiidae	Atolmis	rubricollis*	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Arctiidae	Cybosia	mesomella	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Arctiidae	Eilema	depressa	(Esper, 1787)
Lepidoptera	Arctiidae	Eilema	griseola	(Hübner, 1803)
Lepidoptera	Arctiidae	Eilema	lurideola	(Zincken, 1817)
Lepidoptera	Arctiidae	Lithosia	quadra	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Arctiidae	Panaxia	dominula	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Arctiidae	Phragmatobia	fuliginosa	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Arctiidae	Spilarctia	lubricipeda	auct. nec L.
Lepidoptera	Arctiidae	Spilosoma	menthastri	Esper
Lepidoptera	Arctiidae	Systropha	sororcula	Hübner
Lepidoptera	Cossidae	Cossus	cossus	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Cossidae	Zeuzera	pyrina	(Linnaeus, 1761)
Lepidoptera	Drepanidae	Drepana	binaria	Hufnagel, 1767
Lepidoptera	Drepanidae	Drepana	cultraria	Fabricius, 1775
Lepidoptera	Drepanidae	Drepana	falcataria	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Drepanidae	Drepana	lacertinaria	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Drepanidae	Habrosyne	pyritoides	(Hufnagel, 1766)
Lepidoptera	Drepanidae	Polyploca	flavicornis	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Drepanidae	Tethea	duplaris	Linnaeus, 1761
Lepidoptera	Drepanidae	Tethea	fluctuosa	Hübner, 1803
Lepidoptera	Drepanidae	Tethea	or	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Drepanidae	Thyatira	batis	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Geometridae	Acasis	viretata	(Hübner, 1799)
Lepidoptera	Geometridae	Aethalura	punctulata	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Geometridae	Alcis	maculata	Staudinger, 1892
Lepidoptera	Geometridae	Alcis	repandata	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Geometridae	Alsophila	aescularia	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Geometridae	Anaitis	praeformata	Hübner, 1826
Lepidoptera	Geometridae	Angerona	prunaria	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Geometridae	Archiearis	parthenias	(Linnaeus, 1761)
Lepidoptera	Geometridae	Arichanna	melanaria	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Geometridae	Bapta	bimaculata	Fabricius, 1775
Lepidoptera	Geometridae	Bapta	temerata	Denis & Schiffermüller, 1775
Lepidoptera	Geometridae	Biston	betularia	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Geometridae	Biston	strataria	(Hufnagel, 1767)
Lepidoptera	Geometridae	Bupalus	piniaria	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Geometridae	Cabera	pusaria	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Geometridae	Calliclystis	rectangulata	Linnaeus, 1758

Ordnung	Familie	Gattung	Art	Artaut
Lepidoptera	Geometridae	Calocalpe	cervinalis	Scopoli, 1763
Lepidoptera	Geometridae	Calocalpe	undulata	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Geometridae	Calostigia	didymata	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Geometridae	Calostigia	olivata	Denis & Schiffermüller, 1775
Lepidoptera	Geometridae	Calostigia	parallelolineata	Retzius, 1783
Lepidoptera	Geometridae	Calostigia	pectinataria	Knoch, 1781
Lepidoptera	Geometridae	Calothysanis	griseata	Petersen, 1902
Lepidoptera	Geometridae	Campaea	margaritata	(Linnaeus, 1761)
Lepidoptera	Geometridae	Cepphis	advenaria	(Hübner, 1790)
Lepidoptera	Geometridae	Chiasmia	clathrata	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Geometridae	Chloroclysta	siterata	(Hufnagel, 1767)
Lepidoptera	Geometridae	Chloroclystis	v-ata	(Haworth, 1809)
Lepidoptera	Geometridae	Cidaria	fulvata	(Forster, 1771)
Lepidoptera	Geometridae	Coenotephria	berberata	Denis & Schiffermüller, 1775
Lepidoptera	Geometridae	Coenotephria	derivata	Denis & Schiffermüller, 1775
Lepidoptera	Geometridae	Colotois	pennaria	(Linnaeus, 1761)
Lepidoptera	Geometridae	Comibaena	pustulata	Hufnagel, 1767
Lepidoptera	Geometridae	Crocallis	elinguaria	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Geometridae	Cyclophora	linearia	(Hübner, 1799)
Lepidoptera	Geometridae	Deileptenia	ribeata	(Clerck, 1759)
Lepidoptera	Geometridae	Deuteronomos	alniaria	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Geometridae	Deuteronomos	fuscantaria	Stph.
Lepidoptera	Geometridae	Diactina	capitata	Herrich-Schäffer, 1839
Lepidoptera	Geometridae	Diactina	silaceata	Denis & Schiffermüller, 1775
Lepidoptera	Geometridae	Discoloxia	blomeri	Curtis, 1832
Lepidoptera	Geometridae	Dystroma	citrata	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Geometridae	Dystroma	truncata	Hufnagel, 1767
Lepidoptera	Geometridae	Earophila	badiata	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Geometridae	Ectropis	bistortata	Goeze, 1781
Lepidoptera	Geometridae	Ectropis	consonaria	Hübner, 1799
Lepidoptera	Geometridae	Ectropis	extersaria	Hübner, 1799
Lepidoptera	Geometridae	Electrophaes	corylata	(Thunberg, 1792)
Lepidoptera	Geometridae	Electrophaes	rubidata	Denis & Schiffermüller, 1775
Lepidoptera	Geometridae	Ellopia	prasinaria	Hbn.
Lepidoptera	Geometridae	Epione	repandaria	(Hufnagel, 1767)
Lepidoptera	Geometridae	Epione	vespertina	(Linnaeus, 1767)
Lepidoptera	Geometridae	Epirrhoe	alternata	(Müller, 1764)
Lepidoptera	Geometridae	Epirrhoe	tristata	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Geometridae	Erannis	aurantiaria	Hübner, 1799
Lepidoptera	Geometridae	Erannis	defoliaria	(Clerck, 1759)
Lepidoptera	Geometridae	Erannis	marginaria	Fabricius, 1776
Lepidoptera	Geometridae	Euphyia	bilineata	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Geometridae	Euphyia	molluginata	Hübner, 1813
Lepidoptera	Geometridae	Euphyia	picata	Hübner, 1813
Lepidoptera	Geometridae	Euphyia	unangulata	(Haworth, 1809)
Lepidoptera	Geometridae	Eupithecia	centaureata	(Denis & Schiffermüller, 1775)

Ordnung	Familie	Gattung	Art	Artaut
Lepidoptera	Geometridae	Eupithecia	icterata	(de Villers, 1789)
Lepidoptera	Geometridae	Eupithecia	insigniata	(Hübner, 1790)
Lepidoptera	Geometridae	Eupithecia	lanceata	(Hübner, 1825)
Lepidoptera	Geometridae	Eupithecia	pimpinellata	(Hübner, 1813)
Lepidoptera	Geometridae	Eupithecia	pini	Retzius, 1783
Lepidoptera	Geometridae	Eupithecia	sinuosaria	(Eversmann, 1848)
Lepidoptera	Geometridae	Eupithecia	tripunctaria	Herrich-Schäffer, 1852
Lepidoptera	Geometridae	Eustroma	reticulata	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Geometridae	Fagivorina	arenaria	(Hufnagel, 1767)
Lepidoptera	Geometridae	Geometra	papilionaria	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Geometridae	Gonodontis	bidentata	Clerck, 1759
Lepidoptera	Geometridae	Hydrelia	flammeolaria	(Hufnagel, 1767)
Lepidoptera	Geometridae	Hydrelia	testacea	Donocan, 1810
Lepidoptera	Geometridae	Hydriomena	coerulata	Fabricius, 1777
Lepidoptera	Geometridae	Hydriomena	furcata	(Thunberg, 1784)
Lepidoptera	Geometridae	Iodis	lactearia	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Geometridae	Iodis	putata	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Geometridae	Lampropteryx	ocellata	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Geometridae	Lampropteryx	suffumata	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Geometridae	Lobophora	halterata	(Hufnagel, 1767)
Lepidoptera	Geometridae	Lomaspilis	marginata	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Geometridae	Lycia	hirtaria	(Clerck, 1759)
Lepidoptera	Geometridae	Lygris	populata	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Geometridae	Lygris	prunata	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Geometridae	Lygris	pyraliata	Denis & Schiffermüller, 1775
Lepidoptera	Geometridae	Macaria	alternaria	Hübner, 1799
Lepidoptera	Geometridae	Macaria	liturata	(Clerck, 1759)
Lepidoptera	Geometridae	Macaria	notata	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Geometridae	Mesoleuca	albicillata	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Geometridae	Nothocasis	sertata	(Hübner, 1817)
Lepidoptera	Geometridae	Nothopteryx	carpinata	Borkhausen, 1794
Lepidoptera	Geometridae	Nothopteryx	polycommata	Denis & Schiffermüller, 1775
Lepidoptera	Geometridae	Ochyria	quadrifasciata	Clerck, 1759
Lepidoptera	Geometridae	Operophtera	brumata	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Geometridae	Operophtera	fagata	(Scharfenberg, 1805)
Lepidoptera	Geometridae	Opisthograptis	luteolata	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Geometridae	Oporinia	autumnata	Borkhausen, 1794
Lepidoptera	Geometridae	Oporinia	christyi	Prt.
Lepidoptera	Geometridae	Oporinia	dilutata	Denis & Schiffermüller, 1775
Lepidoptera	Geometridae	Ourapteryx	sambucaria	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Geometridae	Peribatodes	secundaria	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Geometridae	Perizoma	affinitata	(Stephens, 1831)
Lepidoptera	Geometridae	Perizoma	albulata	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Geometridae	Perizoma	alchemillata	(Linnaeus, 1758)

Ordnung	Familie	Gattung	Art	Artaut
Lepidoptera	Geometridae	Perizoma	blandiata	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Geometridae	Perizoma	hydrata	(Treitschke, 1829)
Lepidoptera	Geometridae	Phigalia	pedaria	F.
Lepidoptera	Geometridae	Philereme	transversata	(Hufnagel, 1767)
Lepidoptera	Geometridae	Philereme	vetulata	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Geometridae	Plagodis	dolabraria	(Linnaeus, 1767)
Lepidoptera	Geometridae	Plagodis	pulveraria	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Geometridae	Plemyra	rubiginata	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Geometridae	Pterapherapteryx	sexalata	(Retzius, 1783)
Lepidoptera	Geometridae	Puengeleria	capreolaria	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Geometridae	Scopula	immorata	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Geometridae	Scopula	nigropunctata	(Hufnagel, 1767)
Lepidoptera	Geometridae	Scopula	ornata	(Scopoli, 1763)
Lepidoptera	Geometridae	Scotopteryx	chenopodiata	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Geometridae	Selenia	bilunaria	Esper, 1801
Lepidoptera	Geometridae	Selenia	tetralunaria	(Hufnagel, 1767)
Lepidoptera	Geometridae	Serraca	punctinalis	Scopoli, 1763
Lepidoptera	Geometridae	Sterrha	aversata	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Geometridae	Sterrha	biselata	Rott.
Lepidoptera	Geometridae	Sterrha	deversaria	Herrich-Schäffer, 1847
Lepidoptera	Geometridae	Sterrha	dimidiata	Hufnagel, 1767
Lepidoptera	Geometridae	Thera	albonigrata	Höffer
Lepidoptera	Geometridae	Thera	juniperata	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Geometridae	Thera	obeliscata	(Hübner, 1787)
Lepidoptera	Geometridae	Thera	stragulata	Hübner, 1799
Lepidoptera	Geometridae	Thera	variata	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Geometridae	Theria	rupicapraria	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Geometridae	Triphosa	dubitata	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Geometridae	Xanthorhoe	biriviata	(Borkhausen, 1794)
Lepidoptera	Geometridae	Xanthorhoe	designata	(Hufnagel, 1767)
Lepidoptera	Geometridae	Xanthorhoe	ferrugata	(Clerck, 1759)
Lepidoptera	Geometridae	Xanthorhoe	fluctuata	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Geometridae	Xanthorhoe	montanata	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Geometridae	Xanthorhoe	spadicearia	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Hepialidae	Hepialus	humuli	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Hesperiidae	Erynnis	tages	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Hesperiidae	Ochlodes	venata	Bremer & Grey, 1853
Lepidoptera	Lasiocampidae	Cosmotriche	lunigera	Esper, 1784
Lepidoptera	Lasiocampidae	Dendrolimus	pini	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Lasiocampidae	Macrothylacia	rubi	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Lasiocampidae	Poecilocampa	populi	(Linnaeus, 1758)

Ordnung	Familie	Gattung	Art	Artaut
Lepidoptera	Lasiocampidae	Trichiura	crataegi	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Limacodidae	Apoda	limacodes	(Hufnagel, 1766)
Lepidoptera	Lycaenidae	Cyaniris	semiargus	Rottemburg, 1775
Lepidoptera	Lycaenidae	Lycaena	phlaeas*	(Linnaeus, 1761)
Lepidoptera	Lymantriidae	Arctornis	l-nigrum	(Müller, 1764)
Lepidoptera	Lymantriidae	Dasychira	pubibunda	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Lymantriidae	Lymantria	monacha	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Noctuidae	Abrostola	trigemina	Werneburg, 1864
Lepidoptera	Noctuidae	Abrostola	triplesia	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Noctuidae	Actinotia	polyodon	(Clerck, 1759)
Lepidoptera	Noctuidae	Agrochola	circellaris	(Hufnagel, 1766)
Lepidoptera	Noctuidae	Agrochola	helvola	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Noctuidae	Agrochola	litura	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Noctuidae	Agrochola	lota	(Clerck, 1759)
Lepidoptera	Noctuidae	Agrochola	macilenta	(Hübner, 1809)
Lepidoptera	Noctuidae	Agrotis	cinerea	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Agrotis	clavis	(Hufnagel, 1766)
Lepidoptera	Noctuidae	Agrotis	exclamationis	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Noctuidae	Agrotis	ippsilon	(Hufnagel, 1766)
Lepidoptera	Noctuidae	Allophyes	oxyacanthae	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Noctuidae	Amathes	baja	Denis & Schiffermüller, 1775
Lepidoptera	Noctuidae	Amathes	c-nigrum	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Noctuidae	Amathes	ditrapezium	Denis & Schiffermüller, 1775
Lepidoptera	Noctuidae	Amathes	rhomboidea	Esper, 1790
Lepidoptera	Noctuidae	Amathes	triangulum	Hufnagel, 1766
Lepidoptera	Noctuidae	Ammoconia	caecimacula	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Amphipoea	lucens	(Freyer, 1845)
Lepidoptera	Noctuidae	Amphipoea	oculea	(Linnaeus, 1761)
Lepidoptera	Noctuidae	Amphipyra	perflua	(Fabricius, 1787)
Lepidoptera	Noctuidae	Amphipyra	tragopoginis	(Clerck, 1759)
Lepidoptera	Noctuidae	Anaplectoides	prasina	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Antitype	chi	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Noctuidae	Apamea	crenata	(Hufnagel, 1766)
Lepidoptera	Noctuidae	Apamea	illyria	Freyer, 1846
Lepidoptera	Noctuidae	Apamea	lateritia	(Hufnagel, 1766)
Lepidoptera	Noctuidae	Apamea	lithoxylae	Denis & Schiffermüller, 1775
Lepidoptera	Noctuidae	Apamea	monoglypha	(Hufnagel, 1766)
Lepidoptera	Noctuidae	Apamea	scolopacina	(Esper, 1788)
Lepidoptera	Noctuidae	Apamea	sordens	(Hufnagel, 1766)
Lepidoptera	Noctuidae	Apamea	sublustris	(Esper, 1788)
Lepidoptera	Noctuidae	Apatele	alni	Linnaeus, 1767
Lepidoptera	Noctuidae	Apatele	leporina	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Noctuidae	Apatele	psi	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Noctuidae	Atypha	pulmonaris	(Esper, 1790)
Lepidoptera	Noctuidae	Autographa	bractea	(Denis & Schiffermüller,

Ordnung	Familie	Gattung	Art	Artaut
				1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Autographa	gamma	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Noctuidae	Autographa	pulchrina	(Haworth, 1809)
Lepidoptera	Noctuidae	Axylia	putris	(Linnaeus, 1761)
Lepidoptera	Noctuidae	Bena	prasinana	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Noctuidae	Blepharita	adusta	Esper, 1790
Lepidoptera	Noctuidae	Blepharita	satura	Denis & Schiffermüller, 1775
Lepidoptera	Noctuidae	Bomolocha	crassalis	Fabricius, 1787
Lepidoptera	Noctuidae	Callierges	ramosa	(Esper, 1786)
Lepidoptera	Noctuidae	Callistege	mi	(Clerck, 1759)
Lepidoptera	Noctuidae	Catocala	fraxini*	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Noctuidae	Cerapteryx	graminis	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Noctuidae	Cerastis	leucographa	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Cerastis	rubricosa	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Chrysothrix	festucae	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Noctuidae	Chrysothrix	festucae/putnami	MISSING
Lepidoptera	Noctuidae	Cirrhia	aurago	Denis & Schiffermüller, 1775
Lepidoptera	Noctuidae	Cirrhia	icteritia	Hufnagel, 1766
Lepidoptera	Noctuidae	Cirrhia	togata	Esper, 1788
Lepidoptera	Noctuidae	Cleoceris	viminalis	Fabricius, 1776
Lepidoptera	Noctuidae	Colobochyla	salicalis	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Colocasia	coryli	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Noctuidae	Conistra	vaccinii	(Linnaeus, 1761)
Lepidoptera	Noctuidae	Cosmia	trapezina	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Noctuidae	Craniophora	ligustri	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Crypsedra	gemmea	(Treitschke, 1825)
Lepidoptera	Noctuidae	Cucullia	lucifuga	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Daseochaeta	alpium	Osbeck, 1778
Lepidoptera	Noctuidae	Dasycampa	rubiginea	Denis & Schiffermüller, 1775
Lepidoptera	Noctuidae	Dasypolia	templi	(Thunberg, 1792)
Lepidoptera	Noctuidae	Diarsia	brunnea	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Diarsia	mendica	(Fabricius, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Diarsia	rubi	(Vieweg, 1790)
Lepidoptera	Noctuidae	Ectypa	glyphica	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Noctuidae	Eugnorisma	depuncta	(Linnaeus, 1761)
Lepidoptera	Noctuidae	Eugraphe	sigma	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Euplexia	lucipara	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Noctuidae	Eupsilia	transversa	(Hufnagel, 1766)
Lepidoptera	Noctuidae	Eurois	occulta	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Noctuidae	Eustrotia	uncula	Clerck, 1759
Lepidoptera	Noctuidae	Graphiphora	augur	(Fabricius, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Gripesia	aprilina	(Linnaeus, 1758)

Ordnung	Familie	Gattung	Art	Artaut
Lepidoptera	Noctuidae	Hadena	compta	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Hadena	rivularis	Fabricius, 1775
Lepidoptera	Noctuidae	Heliophobus	reticulata	Goeze, 1781
Lepidoptera	Noctuidae	Herminia	barbalis	Clerck, 1759
Lepidoptera	Noctuidae	Hoplodrina	alsines	Brahm, 1791
Lepidoptera	Noctuidae	Hoplodrina	ambigua	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Hoplodrina	blanda	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Hypena	proboscidalis	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Noctuidae	Hypena	rostralis	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Noctuidae	Hyppa	rectilinea	(Esper, 1788)
Lepidoptera	Noctuidae	Ipimorpha	subtusa	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Jaspidia	pygarga	Hufnagel, 1766
Lepidoptera	Noctuidae	Lasionycta	nana	Hufnagel, 1766
Lepidoptera	Noctuidae	Lasionycta	proxima	(Hübner, 1809)
Lepidoptera	Noctuidae	Laspeyria	flexula	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Leucania	comma	(Linnaeus, 1761)
Lepidoptera	Noctuidae	Lithophane	furcifera	(Hufnagel, 1766)
Lepidoptera	Noctuidae	Lithophane	ornitopus	(Hufnagel, 1766)
Lepidoptera	Noctuidae	Lithophane	socia	(Hufnagel, 1766)
Lepidoptera	Noctuidae	Lygephila	pastinum	(Treitschke, 1826)
Lepidoptera	Noctuidae	Lygephila	viciae	(Hübner, 1822)
Lepidoptera	Noctuidae	Macdunnoughia	confusa	(Stephens, 1850)
Lepidoptera	Noctuidae	Mamestra	brassicae	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Noctuidae	Mamestra	contigua	Denis & Schiffermüller, 1775
Lepidoptera	Noctuidae	Mamestra	oleracea	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Noctuidae	Mamestra	persicariae	Linnaeus, 1761
Lepidoptera	Noctuidae	Mamestra	psi	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Noctuidae	Mamestra	thalassina	Hufnagel, 1766
Lepidoptera	Noctuidae	Mamestra	w-latinum	Hufnagel, 1766
Lepidoptera	Noctuidae	Meristis	trigrammica	Hufnagel, 1766
Lepidoptera	Noctuidae	Mesapamea	secalis	S.L.
Lepidoptera	Noctuidae	Mythimna	albipuncta	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Mythimna	conigera	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Mythimna	ferrago	(Fabricius, 1787)
Lepidoptera	Noctuidae	Mythimna	impura	(Hübner, 1808)
Lepidoptera	Noctuidae	Mythimna	pallens	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Noctuidae	Mythimna	pudorina	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Noctua	fimbriata	(Schreber, 1759)
Lepidoptera	Noctuidae	Noctua	janthina	S.L.
Lepidoptera	Noctuidae	Noctua	pronuba	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Noctuidae	Ochroleura	plecta	(Linnaeus, 1761)

Ordnung	Familie	Gattung	Art	Artaut
Lepidoptera	Noctuidae	Oligia	latruncula	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Oligia	strigilis	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Noctuidae	Opigena	polygona	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Orthosia	cruda	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Orthosia	gothica	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Noctuidae	Orthosia	gracilis	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Orthosia	incerta	(Hufnagel, 1766)
Lepidoptera	Noctuidae	Orthosia	munda	Denis & Schiffermüller, 1775
Lepidoptera	Noctuidae	Orthosia	opima	(Hübner, 1809)
Lepidoptera	Noctuidae	Orthosia	populi	Stroem
Lepidoptera	Noctuidae	Orthosia	stabilis	Denis & Schiffermüller, 1775
Lepidoptera	Noctuidae	Pachetra	sagittigera	(Hufnagel, 1766)
Lepidoptera	Noctuidae	Panemeria	tenebrata	(Scopoli, 1763)
Lepidoptera	Noctuidae	Panolis	flammea	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Panthea	coenobita	(Esper, 1785)
Lepidoptera	Noctuidae	Parascotia	fuliginaria	(Linnaeus, 1761)
Lepidoptera	Noctuidae	Parastichtis	suspecta	(Hübner, 1817)
Lepidoptera	Noctuidae	Pharetra	auricoma	Denis & Schiffermüller, 1775
Lepidoptera	Noctuidae	Pharetra	rumicis	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Noctuidae	Phlogophora	meticulosa	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Noctuidae	Phlogophora	scita	(Hübner, 1790)
Lepidoptera	Noctuidae	Photedes	minima	(Haworth, 1809)
Lepidoptera	Noctuidae	Plusia	chrysitis/tutti	MISSING
Lepidoptera	Noctuidae	Polia	nebulosa	(Hufnagel, 1766)
Lepidoptera	Noctuidae	Pyrrhia	umbra	(Hufnagel, 1766)
Lepidoptera	Noctuidae	Rivula	sericealis	(Scopoli, 1763)
Lepidoptera	Noctuidae	Rusina	ferruginea	(Esper, 1785)
Lepidoptera	Noctuidae	Scoliopteryx	libatrix	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Noctuidae	Subacronicta	megacephala	Denis & Schiffermüller, 1775
Lepidoptera	Noctuidae	Tholera	cespitis	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Tholera	decimalis	(Poda, 1761)
Lepidoptera	Noctuidae	Trachea	atriplicis	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Noctuidae	Trisateles	emortualis	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Noctuidae	Xylena	vetusta	(Hübner, 1813)
Lepidoptera	Noctuidae	Zanclognatha	grisealis	Denis & Schiffermüller, 1775
Lepidoptera	Noctuidae	Zanclognatha	tarsipennalis	Treitschke, 1835
Lepidoptera	Nolidae	Celama	confusalis	Herrich-Schäffer, 1847
Lepidoptera	Notodontidae	Clostera	curtula	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Notodontidae	Clostera	pigra	(Hufnagel, 1766)
Lepidoptera	Notodontidae	Drymonia	ruficornis	(Hufnagel, 1766)
Lepidoptera	Notodontidae	Drymonia	trimacula	Esper, 1785
Lepidoptera	Notodontidae	Harpyia	furcula	Clerck, 1759

Ordnung	Familie	Gattung	Art	Artaut
Lepidoptera	Notodontidae	Leucodonta	bicoloria	(Denis & Schiffermüller, 1775)
Lepidoptera	Notodontidae	Lophopteryx	camelina	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Notodontidae	Lophopteryx	cuculla	Esper, 1786
Lepidoptera	Notodontidae	Notodonta	dromedarius	(Linnaeus, 1767)
Lepidoptera	Notodontidae	Notodonta	phoebe	Sieb.
Lepidoptera	Notodontidae	Notodonta	torva	(Hübner, 1803)
Lepidoptera	Notodontidae	Notodonta	ziczac	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Notodontidae	Odontosia	carmelita	(Esper, 1799)
Lepidoptera	Notodontidae	Phalera	bucephala	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Notodontidae	Pheosia	gnoma	(Fabricius, 1776)
Lepidoptera	Notodontidae	Pheosia	tremula	(Clerck, 1759)
Lepidoptera	Notodontidae	Pterostoma	palpina	(Clerck, 1759)
Lepidoptera	Notodontidae	Stauropus	fagi	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Nymphalidae	Issoria	lathonia*	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Nymphalidae	Polygonia	c-album*	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Nymphalidae	Vanessa	atalanta*	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Pieridae	Anthocaris	cardamines*	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Pieridae	Colias	croceus*	(Fourcroy, 1785)
Lepidoptera	Pieridae	Colias	hyale*	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Pieridae	Leptidea	sinapis	aggr.
Lepidoptera	Saturnidae	Aglia	tau*	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Sphingidae	Deilephila	elpenor*	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Sphingidae	Deilephila	porcellus*	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Sphingidae	Hyloicus	pinastri*	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Sphingidae	Laothoe	populi	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Sphingidae	Mimas	tiliae*	(Linnaeus, 1758)
Lepidoptera	Sphingidae	Smerinthus	ocellata*	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Sphingidae	Sphinx	ligustri*	Linnaeus, 1758
Lepidoptera	Nymphalidae	Nymphalis	antiopa*	(Linnaeus, 1758)

Mit \* gekennzeichnete Arten sind Arten die in OÖ auf der Roten Liste stehen.

## 5 Literaturverzeichnis

Fink, M., Grünweis, M., Wrбка, Th. (1989): Kartierung ausgewählter Kulturlandschaften Österreichs. Umweltbundesamt, Wien.

Land Oberösterreich, 2006: Geschützte Tiere in Oberösterreich. Linz.

Wrбка, T., Beissmann, H., Hengsberger, R., Kiss, A., Peterseil, J., Plutzer, C., Schmitzberger, I., Schneider, W., Suppan, F., Szerencsits, A., Thurner, B., Tutsch, G (2003): „Endbericht zum Forschungsprojekt SINUS: Landschaftsökologische Strukturmerkmale als Indikatoren der Nachhaltigkeit“, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur.